

Randsteine

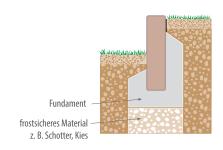


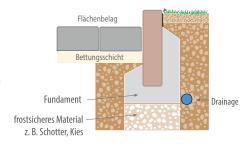
Der bewährte Randstein mit 1/2 runder Oberkante und Nut- u. Federsystem ist die wirtschaftliche und dauerhafte Lösung für alle Beet- u. Flächeneinfassungen rund ums Haus. Für eine saubere und optisch ansprechende Ecklösung gibt es das passende 90°-Eckelement, welches sowohl als Innen- und Außenwinkel verwendet werden kann.

Einbauhinweise:

Um ausreichende und dauerhafte Stabilität zu erzielen, sollten Randsteine in ein 10 – 20 cm dickes Streifenfundament aus erdfeuchtem Magerbeton (C 12/15) gesetzt werden. Dieses Fundament muss auf einer frostfrei gegründeten, verdichteten Schotterschicht aufgebaut werden. Der Randstein sollte min. zu 1/4 der Elementhöhe fest in das Fundament und die beidseitig angeformten Rückenstützen eingebunden werden (siehe Skizze). Zur besseren Orientierung dient eine gespannte Schnur, welche eine der späteren Oberkanten des Randsteins vorgibt. Verteilen Sie zuerst eine ausreichende Menge des Fundamentbetons für etwa 3 - 4 Elemente, hierauf setzten Sie die Randsteine und klopfen diese mit einem Gummihammer auf die richtige Höhe und Position ein. Danach bilden Sie die schrägen Stützschürzen auf beiden Seiten aus. Achten Sie dabei immer auf eine fluchtgerechte Ausrichtung und einen lotrechten Einbau. Der Einbau der Randstein-Ecken erfolgt in gleicher Weise. Diese können sowohl als Innen- als auch als Außenecke verwendet werden. Sollten hierbei einmal Nut- u. Feder nicht zueinander passen, können Sie die Feder am Eckelement entfernen, dies hat keine Auswirkung auf die Stabilität der Randbegrenzung. Der Fundamentbeton sollte min. 1 Tag aushärten bevor mit anderen Arbeiten begonnen wird.

Tipps: Werden Randsteine in Verbindung mit Flächenbelägen eingesetzt, empfiehlt es sich, die Position der Randsteine auf das Raster- oder Verlegemaß abzustimmen (das erspart unnötige Zuschnittarbeiten) und berücksichtigen Sie die erforderliche Aufbauhöhen der Steine und der Bettungsschicht. Einseitig gefaste Randsteine werden beim höhengleichen Einbau in der Regel mit der Fase nach außen versetzt, damit sie zur Fläche hin ggf. bündig abschließen. Randsteine aus Beton sind fertigungsbedingt leicht konisch und verjüngen sich leicht nach oben, mit Hilfe kleiner Holzkeile lassen sich diese leichter fixieren. Bei nicht ausreichend sickerfähigem Untergrund oder bei zu erwartendem Hangwasser muss zusätzlich mit einer Drainageschicht aus frostsicherem Material gearbeitet und ggf. eine Drainage verlegt werden.





Zuschnitt u. Anpassungen können ggf. mit einem geeigneten Trennschleifer oder einer Nass-Schneidemaschine vorgenommen werden.

Stand: 2023/11 www. kann-bausyteme.de